

Pfarrer Samuel Glauser, T 031 781 01 73
E-Mail: s.glauser@kirchdorf.ch

Pfarrerinnen Véronique Ott, T 033 345 13 05
E-Mail: v.ott@kirchdorf.ch

Präsidium:
Sandra Meister, T 031 781 30 20
E-Mail: praesidium@kirchdorf.ch

Sozialdiakonie:
Christina Campolongo, T 079 778 98 53
Sekretariat/Raumbelagungen:
E. von Känel, T 031 781 01 73
E-Mail: sekretariat.kgm@kirchdorf.ch

Jugendarbeit:
Jana Glauser, T 079 528 82 99
E-Mail: jugendarbeit@kirchdorf.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Kirchdorf
www.kirchdorf.ch



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. Februar, 10 Uhr
KGH Uttigen

Kirchensonntag zum Thema
«Reichtum verpflichtet – Armut auch».
Anschliessend Café Gloria
Weitere Informationen siehe unter
Hinweise

Mittwoch, 6. Februar, 17 Uhr
Kirche Kirchdorf

Fiire mit de Chliine,
für Kinder von 3–6 Jahren in Begleitung

Sonntag, 10. Februar, 10 Uhr
Kirche Kirchdorf

Gottesdienst
mit Pfarrerin Véronique Ott

Montag, 11. Februar, 20 Uhr
Kirche Kirchdorf

Abendgebet

Sonntag, 17. Februar, 10 Uhr
Kirche Kirchdorf

Gottesdienst
mit Pfarrerin Véronique Ott

Sonntag, 24. Februar, 19 Uhr
KGH Uttigen

Abendgottesdienst «Wort und Musik»
mit Pfarrer Samuel Glauser

Mittwoch, 27. Februar, 19 Uhr
Kirche Kirchdorf

Taizé-Feier in der Passionszeit
mit Gesang, Liturgie und Stille

MONATSAGENDA

Sonntagsschule

Werktagssonntagsschule Uttigen
Freitag, 8. und 22. Februar
um 14 Uhr im KGH Uttigen

Kirchliche Unterweisung (=KUW)

KUW 1. Klasse Uttigen
Freitag, 1. Februar., 13.30 Uhr
im KGH Uttigen

KUW 4. Klassen, Elternabend

Donnerstag, 7. Februar,
20 Uhr im KGH Uttigen
Infos über die 4. und 5. KUW-Klassen

KUW 4. Klasse Uttigen

Mittwoch, 27. Feb., 8.30 Uhr, KGH Uttigen

KUW 6. Klasse Kirchdorf

Taizé – Geheimnis des Glaubens
Mittwoch, 27. Februar
17 bis 18.30 Uhr im Kornhaus –
anschliessend: freiwillige Teilnahme an
Taizé-Feier, 19 Uhr in der Kirche Kirch-
dorf

KUW 6. – 8. Klassen, Wahlfachkurse

WfK Mobbing, Samstag, 2. Februar
8.30 Uhr im Kornhaus Kirchdorf
WfK Sekten, Samstag, 9. Februar
8.30 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

**Jungscharen Kirchdorf, Uttigen,
Jaberg und Gerzensee**

Samstag, 9. Februar
Infos: www.jungscharen-kirchdorf.ch

Oase – a place 2 b

Jugendtreff in Uttigen, Freitag, 20 Uhr
Freitag, 22. Februar geschlossen

TimeOut

Freitag, 1. Februar im KGH Uttigen
Infos: Jana Glauser, N 079 528 82 99

Kafi Rägeboge

Jeden Mittwochnachmittag
zwischen 14.30 und 17 Uhr
im KGH Uttigen

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung

Freitag, 15. Februar:
Winterwanderung an der Lenk
Infos und Anmeldung: Gerold Hess
T 031 781 20 36 oder 079 656 77 25
geroldhess@bluewin.ch

Meditationsgruppe

Infos bei Theres und Martin Glauser,
Uttigen, T 033 345 65 01

Missionslismerschänzli

Donnerstag, 7. und 21. Februar
14 Uhr im Ofenhaus Kirchdorf

Seniorentreffen

Freitag, 1. Februar
14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

Seniorenachmittag

Freitag, 15. Februar, 14 Uhr, KGH Uttigen
Das Seniorentheater «Uttigwälle»
spielt das Lustspiel «Dr letscht
Udermieter» unter der Leitung von
Annarös Saurer. Weitere Infos siehe
unter Hinweise.
Abfahrtszeiten Bus siehe im Jahres-
programm oder www.kirchdorf.ch

CHRONIK

Taufen

• Am 2. Dezember im KGH Uttigen
Finney Lynn Roth, Tochter Kira Heer
und des Christian Roth, Thun

Bestattungen

• Yvonne Balmer Schmid,
ehemals Uttigen
Jahrgang 1937 in Uttigen

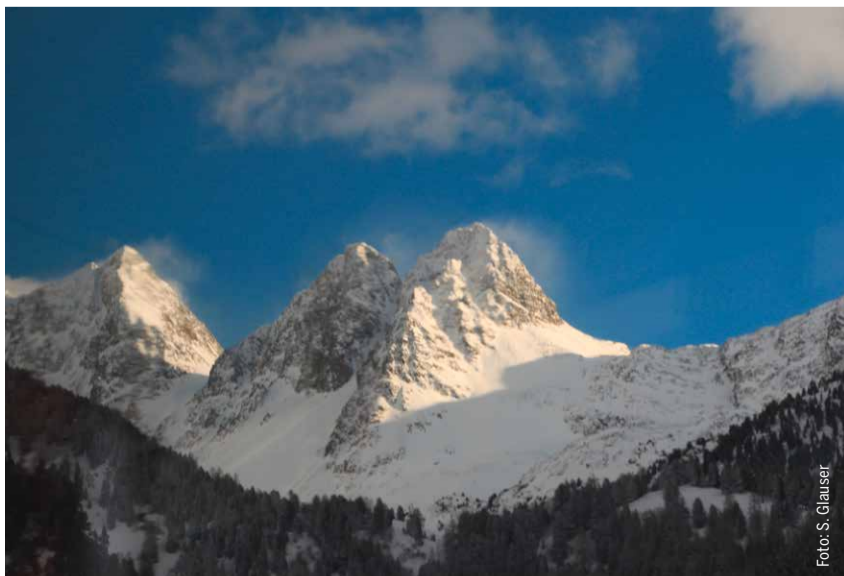


Foto: S. Glauser

ZUM THEMA

Februargedanken

Liebe Leserin, lieber Leser,
Februar ist ein Wintermonat und schon zwischern die Meisen ihren Frühlingsruf.
Der Monat Februar ist der Monat der Reinigung (febuare = reini- gen). Frühlingsputz, auch wenn der Frühling in unseren Breiten- graden noch etwas auf sich warten lässt. Schon seit 153 v. Chr. war er bei den Römern der zweite Monat im Jahreskreis und wurde der ritu- ellen Reinigung gewidmet. In ländlichen Gegenden wird der Mo- nat auch Hornung genannt. Eine Deutung meint, dass der Rothirsch zu dieser Zeit seine Hörner ab- stösst.

Eine Zeit in dem Ballast abgewor- fen, Wesentliches von Unnötigem geschieden wird.
Eine Zeit auch, die an Not und Leid der Mitmenschen erinnert und die nicht kalt lässt. Egal für wen oder was man sich entschei- det, es lohnt sich einem Mitmen- schen auf dieser Welt etwas von dem Frühlingsgesang, etwas von der Hoffnung auf ein gutes und erfülltes Leben zuteilwerden zu lassen.

MIT HERZLICHEN GRÜSSEN,
CHRISTINA CAMPOLONGO

Gegen alle Entfernungen

Einen Weg suchen
Zeichen entziffern
Den ersten Schritt tun
Die richtigen Worte finden
Stillsein und lauschen
Berühren was fremd ist
Nähe versuchen

auch wenn das Herz
ängstlich schlägt

Anne Steinwart aus:
Frauen fühlen bunter



Fotos: Christina Campolongo

HINWEISE

Kirchensonntag

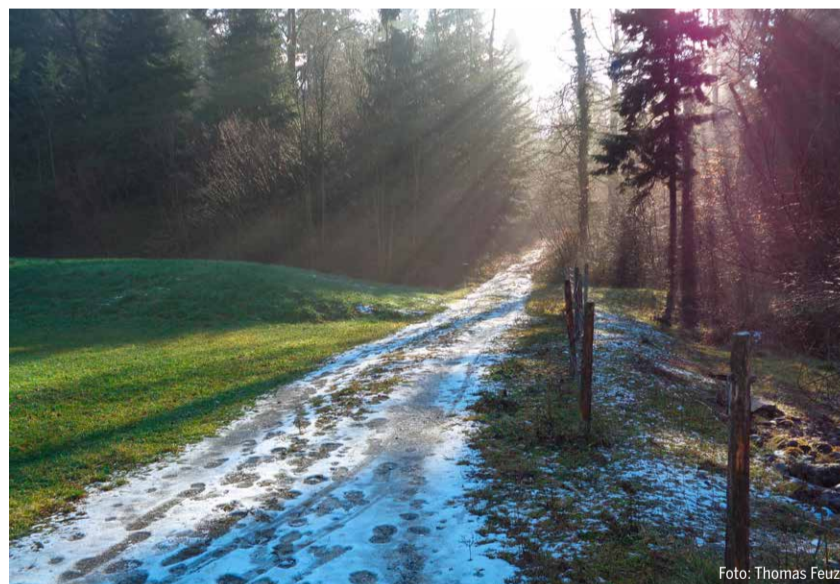


Foto: Thomas Feuz

Ein Freiwilligen-Team aus der Kirchgemeinde macht sich Gedanken zu:
«Reichtum verpflichtet – Armut auch»,
so lautet das Thema zum diesjährigen Kirchensonntag.

Wir tun gut daran, für einmal von diesem Wertdenken um Geld und Güter Abstand zu nehmen. Vielmehr können wir uns fragen: Was macht mich reich, fröhlich, glücklich? Wovon besitze ich mehr als genug und kann davon weiter-schenken?

Wenn viele Menschen so denken, ent- stehen Beziehungen über Gaben und Begabungen – ohne Preisschild. Weil nicht mit Geld gerechnet wird, gibt es auch keine Werteliste. Mein Beitrag ist genauso viel wert wie jeder andere (siehe Aktion «Jeder Rappen zählt»). Lassen sich Menschen heute über- haupt noch zu etwas verpflichten – die Reichen so wie die Armen? Und wozu genau? Wir können ein neues Ver- ständnis von Gerechtigkeit entwickeln. Geben wir dem Wort « Verpflichtung» einen positiven, aufbauenden, schöpfe- rischen Sinn, damit sich Arme wie Rei- che und auch diejenigen mittendrin an- gesprochen fühlen.

Wir freuen uns, Sie zu diesem «anderen» Gottesdienst einzuladen.

FÜR DAS TEAM: MARIANNE KUNZ,
MARIA WEISS, ANJUSCHKA WENGER,
THOMAS FEUZ

Seniorentheater Uttigwälle spielt «Dr letscht Udermieter»

Lustspiel in zwei Akten von
Claudia Gysler unter der Leitung
von Annarös Saurer

In Lillis grossem Haus mit vielen Zim- mern wohnen nur sie und ihre Schwä- gerin. Damit wieder Leben einzieht und auch etwas mitfinanziert werden kann, hat Lilli die Idee, zu einem günstigen Preis Zimmer zu vermieten inkl. drei Mahlzeiten. Auf ihr Inserat melden sich viele Interessenten und die verschie- densten Menschen ziehen bei ihr ein.

Wie und was das Miteinander wohnen so mit sich bringt, wird auf positive Art gelöst.

Möchten Sie erfahren wie diese Lösung aussieht? Das Seniorentheater Uttig- wälle lädt Sie herzlich zu diesem Lust- spiel ein.

Hauptprobe/Premiere (öffentlich)
Mittwoch, 13. Februar, 19.30 Uhr
KGH Uttigen, Eintritt frei, Kollekte

Voranzeige

Weltgebetstag
Freitag, 1. März, 19.30 Uhr, Kirche Kirchdorf

Weltgebetstagsland: Slowenien
Thema: «Kommt, alles ist bereit».

